

## Diskutieren und Konflikte klären

### 1 Sich einigen – oder etwa nicht?

**a** Ermöglichen die folgenden Ausdrücke die Lösung eines Konfliktes? Ja, nein, vielleicht? Was denken Sie? Kreuzen Sie in der Tabelle an und sprechen Sie im Kurs.

		ja	nein	vielleicht
1	ein Argument nachvollziehen können			
2	die Zustimmung verweigern			
3	ein Zugeständnis machen			
4	eine Aussage als Ausrede bewerten			
5	einen Lösungsvorschlag ablehnen			
6	einen Kompromiss finden			
7	beleidigen			
8	überzeugen			
9	einen Standpunkt gelten lassen			
10	einer Meinung widersprechen			

**b** Erklären Sie die Bedeutung der Ausdrücke in 1a mit Ihren eigenen Worten.

### 2 Gesprächsregeln

**a** Was möchte dieses Zitat aussagen? Sprechen sie in Gruppen.

*„Man kann auf seinem Standpunkt stehen, aber man sollte nicht darauf sitzen.“*

Erich Kästner\*

\* Erich Kästner (1899–1974) war ein deutscher Schriftsteller, der vor allem durch seine Kinderbücher bekannt wurde. Viele seiner Bücher, zum Beispiel *Emil und die Detektive*, *Pünktchen und Anton*, *Das fliegende Klassenzimmer*, *Das doppelte Lottchen* oder *Die Konferenz der Tiere* werden heute noch gelesen und wurden teilweise auch verfilmt.

**b** Welche Regeln für eine Diskussion finden Sie wichtig? Sprechen sie im Kurs.

*Wichtig für mich sind sachliche Argumente.*

*Zuhören steht für mich an erster Stelle.*

...

*Man sollte den anderen nicht unterbrechen.*



## **Anregung für die Lehrkraft**

### *Themenwahl*

Das Thema von Lektion 14 „Konflikte und Beschwerden“ wird in der Kopiervorlage vertieft und erweitert. Konflikte im privaten wie im beruflichen Umfeld zu lösen bedarf auch entsprechender kommunikativer Fähigkeiten. In der Kopiervorlage wird der entsprechende Wortschatz vorgestellt und geübt.

### *Anknüpfungspunkt in Einfach besser 500!*

Kursbuch S. 161, Aufgabe 5